

11. Oktober 2022

Wie stressig ist Radfahren in München und dem Landkreis? Jetzt abstimmen beim ADFC-Fahrradklima-Test 2022!

Halbzeit beim ADFC-Fahrradklima-Test 2022: Wie fahrradfreundlich sind die Landeshauptstadt und der Landkreis München? Noch bis zum 30. November läuft der Fahrradklima-Test 2022 des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC). Dabei wird dieses Mal zusätzlich ein besonderer Fokus auf den ländlichen Raum gelegt, denn dort gibt es viel Potential für den Radverkehr und einen hohen Nachholbedarf beim Infrastrukturausbau.

München, 11.10.2022 – Die bundesweite Umfrage unter www.fahrradklima-test.de gibt allen, die radeln, die Chance, Politik und Verwaltung wichtiges Feedback zu den Radverkehrsbedingungen vor Ort zu geben. So hilft sie den Kommunen, Stärken und Schwächen der Radverkehrsinfrastruktur zu erkennen. 2020 gaben 3155 Münchner Radler:innen ihr Votum ab.

Der ADFC-Fahrradklima-Test fragt in 27 gleichbleibenden Fragen, die Fahrradfreundlichkeit vor Ort ab. Dazu kommen dieses Jahr fünf Zusatzfragen zum Radfahren im ländlichen Raum, die besonders auf die Bedürfnisse von kleineren Orten abzielen. Dabei geht es darum, ob zentrale Ziele wie Schulen, Einkaufsmöglichkeiten oder Arbeitsstätten mit dem Fahrrad gut erreichbar sind, wie sicher sich die Wege in die Nachbarorte anfühlen, ob für Pendler:innen Fahrradparkplätze an Bahnhöfen vorhanden sind und um die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen.

Andreas Schön, 1. Vorsitzender des ADFC München: „Wenn Stadt und Landkreis einen nachhaltigen und klimafreundlichen Straßenverkehr wollen, benötigen sie die Rückmeldung der Bürgerinnen und Bürger. Denn sie wissen am besten, was sie brauchen, um im Alltag mehr mit dem Rad unterwegs zu sein. Mit ihrer Bewertung können sich die Menschen daran beteiligen, München und den Landkreis fahrradfreundlicher und sicherer zu gestalten.“

Bei der letzten Befragung im Jahr 2020 landete **München** mit der Gesamtnote 3,84 auf Platz 4 von 14 deutschen Großstädten mit über 500.000 Einwohnern. Extrem negative Bewertungen erhielt die Landeshauptstadt für die Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen (Note 5,0) und die Breite der Radwege (Note 5,0). Mehr zu den Ergebnissen 2020 gibt es hier:

<https://www.adfc-muenchen.de/aktuelles/presseinformationen/ansicht/adfc-fahrradklima-test-2020-erneut-schlechtes-radfahr-zeugnis-fuer-muenchen/>

Auch bei den Gemeinden im **Landkreis München** gab es 2020 noch viel Luft nach oben beim Radverkehr. Mehr zu den Ergebnissen 2020 der Landkreismunicipalitäten gibt es hier:

<https://www.adfc-muenchen.de/aktuelles/adfc/ansicht/adfc-fahrradklima-test-2020-landkreis-muenchen-viel-luft-nach-oben-beim-radverkehr>

Förderung durch Bundesverkehrsministerium

Der ADFC-Fahrradklima-Test findet bereits zum zehnten Mal statt und ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit. Die Förderung erfolgt durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2023 vorgestellt.

Hinweis an Redaktionen: Logo und Grafiken zum ADFC-Fahrradklima-Test finden Sie unter www.fahrradklima-test.adfc.de/info-service/. Wir freuen uns, wenn Sie den Aufruf zur Abstimmung auf

www.fahrradklima-test.de sowie den Hashtag #fkt22 weiter verbreiten, denn der Test wird umso aussagekräftiger, je mehr Radbegeisterte teilnehmen.

Bildmaterial finden Sie im Anhang. Bei Nutzung bitte folgende Angabe verwenden: ADFC
Diese Medieninformation und weitere Meldungen gibt es online in unserem [Pressebereich](#).

Martina Tollkühn

Referentin Kommunikation & Marketing

ADFC München e.V.

Platenstraße 4

80336 München

presse@adfc-muenchen.de

Mobil: 0151-170 68 600

www.adfc-muenchen.de

Über den ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit bundesweit mehr als 210.000 Mitgliedern, davon mehr als 32.000 in Bayern und über 8500 in München, die größte Interessenvertretung der Radfahrerinnen und Radfahrer in Deutschland und weltweit. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs.